

Lotto informiert: „Bönnsche Saache – dröwer laache“ – Spiel 77-Teilnehmer aus dem Raum Bonn gewinnt 1,17 Millionen Euro am Karnevalswochenende

Lotto-Jackpot geht in den hohen Norden

Münster, den 16. Feb. 2010 – Das Karnevalswochenende 2010 hatte es in sich. Nicht nur in den traditionellen Hochburgen des Frohsinns wurde „die fünfte Jahreszeit“ bei Schnee und Eis zünftig begangen. Auch im hohen Norden, der sich bislang noch nicht durch karnevaleske Betriebsamkeit hervorgetan hat, werden zumindest an einer Stelle die Sektkorken geknallt haben. Grund: Der bisher höchste Jackpot des Jahres 2010 wurde von einem Lotto-Spieler aus Schleswig-Holstein geknackt. Er erhält rd. 16,2 Millionen Euro.

Einen weiteren Lotto-Millionär gab es in der Gewinnklasse 2. Hier erhält ein Spielteilnehmer aus Bayern rd. 2,4 Millionen Euro. Doch auch das Rheinland wurde zu Karneval erfreulicherweise mit einem Millionengewinn bedacht. Ein Teilnehmer an der Lotterie Spiel 77 gewann hier mit sieben richtigen Endziffern (9471675) exakt 1.170.000,00 Euro. Er hatte für neun Euro Lotto 6aus49, Spiel 77 und Super 6 gespielt. Das große Glück erwischte ihn im Spiel 77 und das Bonner Karnevalsmotto „Bönnsche Saache – dröwer laache“ bekommt für ihn nun eine ganz konkrete erfreuliche Bedeutung.

Das Karnevalswochenende brachte darüber hinaus einige beachtliche Gewinne im sechsstelligen Bereich für Spielteilnehmer aus Nordrhein-Westfalen. Ein Super 6-

Teilnehmer aus NRW gewann exakt 100.000,00 Euro für sechs richtige Endziffern. Und in der Gewinnklasse 3 von Lotto 6aus49 (Fünf Richtige mit Zusatzzahl) gab es am 13. Februar die überdurchschnittlich hohe Quote von 118.276,60 Euro. 13 Lotto-Spieler in Deutschland kommen in den Genuss dieser Summe, davon stammen vier aus Nordrhein-Westfalen (2 x Raum Köln und 1 x Raum Aachen und Raum Kleve).